



The slide features a green background. At the top right is the Goethe-Institut logo (a stylized 'G'). Below it, the title 'GOETHE-ZERTIFIKAT' and subtitle 'A2 FIT IN DEUTSCH' are written in white. At the bottom left, the name 'CORINNA WILKA' and 'PRÜFUNGSZENTRALE ITALIEN' are listed. On the right side, the 'GOETHE INSTITUT' logo is displayed with the tagline 'Sprache Kultur Deutschland' underneath.

AGENDA

Seite 2
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

- 1 WARUM EINE NEUE A2-PRÜFUNG / VORTEILE
- 2 WAS IST NEU – ÜBERBLICK
- 3 WAS IST NEU – DIE EINZELNEN PRÜFUNGSTEILE
- 4 WIE BEREITE ICH DIE TEILNEHMENDEN VOR?
- 5 LEISTUNGSBEISPIELE SPRECHEN UND SCHREIBEN



The slide has a green background. In the center, the question 'WARUM EINE NEUE A2-PRÜFUNG?' is written in large white capital letters. At the bottom right, the 'GOETHE INSTITUT' logo is present with the tagline 'Sprache Kultur Deutschland'.

WARUM EINE NEUE A2 PRÜFUNG?

Seite 4
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

1. Erneuerung der Deutsch-Prüfungen auf A2 Niveau
2. Prüfungsangebot auf dem neuesten Stand der Fachwissenschaft halten (siehe dazu auch Ergebnisse Standard Setting und Benchmarking)
3. Zusammenwachsen der Goethe-Zertifikate zu einem homogenen System:
Prüfungen für Erwachsene und Jugendliche im Konstrukt gleich, nur Inhalte zielgruppenspezifisch

ERWACHSENNEN- UND JUGENDVERSION IM VERGLEICH

Seite 5
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

GEMEINSAMKEITEN

Konstrukt gleiche Teile, Aufgabentypen, Anzahl der Items, Schwierigkeit, Inventare (u.a. Wortschatz- und Grammatikliste)

Durchführung identischer Zeitrahmen, Bewertungskriterien, Gewichtung, Bestehengrenze (60%: 45 Punkte schriftlich, 15 Punkte Sprechen; max. Punktzahl 100)

UNTERSCHIEDE

- Alter
- Jugendsprache
- Sprachliche Handlungsmuster
- Domänen/Themen

VORTEILE

Seite 6
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

- ✓ Realistische Vorstufe zur B1-Prüfung
- ✓ Einheitliches und damit vollkommen gleichwertiges Zeugnis 
- ✓ A2 Barrierefreiheit für die Erwachsenen ist auch für Jugendliche nutzbar

GER – DAS NIVEAU A2

Seite 7
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

TEILNEHMENDE KÖNNEN ...

- ... **Sätze** und **häufig gebrauchte Ausdrücke** verstehen, die mit Bereichen von ganz **unmittelbarer Bedeutung** zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).
- ... sich in einfachen, **routinemäßigen Situationen** verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über **vertraute und geläufige Dinge** geht.
- ... **mit einfachen Mitteln** die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen **beschreiben**.

WAS IST NEU - ÜBERBLICK



GOETHE
INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland.

PRÜFUNGSTEILE IM ÜBERBLICK
VERGLEICH ZUR BISHERIGEN FIT IN DEUTSCH 2

Seite 9
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

Fertigkeit	Teile	Aufgaben	neu	Min	%
Lesen	3 → 4	20 = 20	LV 2, 4	30 = 30	25 = 25
Hören	2 → 4	20 = 20	HV 2, 3, 4	30 = 30	25 = 25
Schreiben	1 → 2	1 → 2	SMS, Formelle Email	30 = 30	20 → 25
Sprechen	3 = 3	3 = 3	Dialog, Monolog, Interaktion	15 = 15	30 → 25
GESAMT	9 → 13	44 → 45		105 = 105	



DAS NIVEAU A2 - LESEN

Seite 11
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

TEILNEHMENDE KÖNNEN ...

- ... kurze, einfache Texte lesen, **in einfachen Alltagstexten** (z.B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare **Informationen auffinden**
- ... kurze, einfache **persönliche Briefe verstehen**

KONSTRUKT LESEN

Seite 12
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

Teil	Aktivität	Texttyp	Intendierter Lesestil	Verstehensziel	Format	Items/Zeit
1	Information verstehen	Artikel deskriptiv explikativ	sorgfältig- genau	Hauptaussagen	Mehrfa- ch-Auswahl (3-gliedrig)	5 7,5
2	Anweisung verstehen	Liste instruktiv	suchend selektiv	Einzelheiten		5 7,5
3	Korrespondenz lesen und verstehen	E-Mail narrativ, deskriptiv	sorgfältig- genau	Hauptpunkte und Einzelheiten		5 7,5
4	Zur Orientierung lesen	Anzeige diskontinuierlich	Selektiv, suchend genau	Hauptaussage und Einzelheiten	Zuordnung	5 7,5

LESEN TEIL 1

Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung [a], [b] oder [c].

JETZT: die neue Jugend-Zeitung

Eine Zeitung für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren in Europa. Wir informieren dich in zehn Minuten.

JETZT bietet aktuelle Informationen und lustige Geschichten.



und Technologie. Diese Seiten können dir und deinen Freunden bei den Hausaufgaben sehr helfen.

In der Mitte der Zeitung findet man das aktuelle Fernsehprogramm. Hier werden auch Filme und Programme vorgestellt, die interessant für dich sind. Auf der letzten Seite

0 JETZT ist eine ...

- [a] bekannte Zeitung mit vielen Fotos.
- [b] Zeitung, die in 10 Minuten online ist.
- [c] neue Zeitung mit aktuellen Texten.

ZIEL

Informationen und Argumentationen in Medientexten verstehen

Seite 13
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

LESEN TEIL 2

Du bist auf einer Veranstaltung und liest das Programm.

Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text.
Welcher Ort passt?

Wähle die richtige Lösung [a], [b] oder [c].

Festprogramm im Schulzentrum Süd, 26. April

Sporthalle

- 15:00 Tennis-Kurs
- 16:00 Fußball
- 17:00 Volleyballspiel - bitte den Namen in die Liste an der Tür schreiben

Café

- 15:00 „Die Römer kommen“ - Theaterstück
 - 16:00 Wir spielen dein Lieblingslied - du singst!
 - 17:30 Modeschau
 - 18:00 T-Shirts bemalen
- Ausstellung: Rom-Fahrt des Italienisch-Kurses - Fotos

Musiksaal

- 15:30 Information: Französisch lernen - aber wie?
 - 16:00 Film: Hunger ist der beste Koch
 - 17:00 Concert Band - unsere Musikgruppe sorgt für gute Musik
- Ab 19:00 Disco

Seite 14
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

0 Du möchtest in einer Mannschaft Sport machen.

- [a] Sporthalle
- [b] Schulhof
- [c] anderer Ort

6 Du willst selbst Musik machen.

- [a] Café
- [b] Musiksaal
- [c] anderer Ort

ZIEL

Informationstafeln, Veranstaltungsprogramme etc. verstehen

LESEN TEIL 3

Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung [a], [b] oder [c].

Hallo Tina,

wie geht es dir denn so? Hat das Schuljahr gut angefangen? Wie war die Fahrradtour auf dem Donau-Radweg? War das letzte Stück bis Wien aufregend? Ich bin nun in der neunten Klasse, aber alles ist wie immer: Stress mit den anderen aus der Klasse, viele Hausaufgaben und die Lehrer sind wie immer. Zurzeit ist Sport das einzige Fach, das ich so richtig gut finde. Ich habe früher mit meinen Freunden aus dem Nachbarhaus Fußball gespielt. Außerdem bin ich schon immer gerne Fahrrad gefahren. Aber das habe ich dir in den Sommerferien beim Radfahren schon alles erzählt.

11 Was gefällt Tassilo in der Schule?

- [a] Der Sportunterricht macht ihm Spaß.
- [b] Er findet die Lehrer nett.
- [c] Er freut sich, seine Mitschüler zu sehen.

ZIEL

Korrespondenz verstehen

Seite 15
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

LESEN TEIL 4

Sechs Jugendliche suchen auf der Website ihrer Schule einen Ferienjob.

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen [a] bis [f].

Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so [X].

Die Anzeige aus dem Beispiel kannst du nicht mehr wählen.

0 Fabian will draußen arbeiten und hat zweimal in der Woche Zeit. [b]

Aktuelles: Ferienjobs!

[a] Online-Fragebögen und Produkte testen

Wir suchen noch Jugendliche und junge Erwachsene, die Spaß haben, hin und wieder im Internet auf Fragebögen zu antworten. Für dein Teilnehmen bekommst du zwischen 0,50 € und 3,00 €. Mach mit unter info@online.fragen

[b] Geld verdienen beim Spazierengehen

Wir suchen für mittwochs und freitags Schüler und Schülerinnen ab 14 Jahre, die Zeitungen austragen. Das kannst du in deinem Stadtteil machen, zu Fuß und mit dem Fahrrad. Vielleicht auch als Ferienjob? Ruf an oder schreibe eine E-Mail an uns: ferienjob@stadtteil.de

[c] Dein Sommerjob

Du willst helfen und etwas Geld verdienen? Ich will in den Ferien verreisen und meine Katze bleibt zu Hause. Wenn du in meiner Nähe wohnst und am Morgen

Seite 16
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

ZIEL
Anzeigen verstehen



WAS IST NEU: HÖREN

GOETHE
INSTITUT

Deutsche Kultur. Deutschland.

DAS NIVEAU A2 - HÖREN

Seite 18
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

TEILNEHMENDE KÖNNEN ...

- ... **einzelne Sätze** und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um persönlich wichtige Dinge geht (z.B. sehr einfache Informationen zur Person, Einkaufen,...)
- ... das **Wesentliche** von kurzen, klaren und einfachen **Mitteilungen und Durchsagen** verstehen

KONSTRUKT HÖREN

Seite 19
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

Teil	Aktivität	Texttyp	Intendierter Hörstil Verstehensziel	Format	Items/ Punkte	Zeit
1	Ankündigungen, Durchsagen, Anweisungen verstehen	monologisch; privat, öffentlich Radioansagen, Durchsagen, Anrufbeant- wortertexte	selektives Hören; Einzelheiten verstehen	5 Texte, zweimal hören Mehrfachauswahl (3-gliedrig)	5	ca. 10
2	Gespräch zwischen Muttersprachlern verstehen	dialogisch, privat Kontaktpflege	detailliertes Hören; Hauptaspekt und Einzelheiten verstehen	1 Text, einmal hören Zuordnung Bild/Text	5	ca. 5
3	Gespräche zwischen Muttersprachlern verstehen	dialogisch, öffentlicht: Muttersprachlern im Geschäft, am Telefon, beim Arzt	selektives Hören; Einzelheiten verstehen	5 Texte, einmal hören Mehrfachauswahl (3-gliedrig) Bild/Text	5	ca. 5
4	Medientext Radiosendung verstehen	dialogisch; öffentlicht Interview im Radio	globales und detailliertes Hören; Hauptaussagen und Einzelheiten verstehen	1 Text, zweimal hören Ja/Nein	5	ca. 10

HÖREN TEIL 1

Seite 20
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **[a]**, **[b]** oder **[c]**.

- 1 Was sagt Karina zum Thema „Musik“?

- a Sie hört alles, was ihr gefällt.
 b Sie hört nur in der Disco Musik.
 c Sie mag besonders Rockmusik.



ZIEL
Informationen im Radio,
auf dem Anrufbeantworter,
bei Durchsagen verstehen

HÖREN TEIL 2

Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text **einmal**.
Was haben Julias und Leons Freunde am Wochenende gemacht?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus **[a]** bis **[d]**.
Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

Person	0	6	7	8	9	10
Lösung	<input type="checkbox"/> f					



ZIEL
Ein zusammenhängendes
Gespräch verstehen



Seite 21
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

HÖREN TEIL 3

Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text **einmal**.
Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **[a]**, **[b]** oder **[c]**.

11 Welche Bluse kauft das Mädchen?



12 Was hat das Mädchen gestern Abend gegessen?



13 Welches Fach macht Lisa am meisten Spaß?



ZIEL
Einzelgespräche
verstehen



Seite 22
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

HÖREN TEIL 4

Du hörst ein Interview. Du hörst den Text **zweimal**.
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 **Ja** oder **Nein**.
Lies jetzt die Aufgaben.

Beispiel

- 0 Katja ist Fußballerin.
 Ja
 Nein

- 16 Katja wollte schon als kleines Kind Tennis spielen lernen.
 Ja
 Nein

- 17 Sie macht auch in der Schule viel Sport.
 Ja
 Nein

- 18 Katja trainiert jeden Tag.
 Ja
 Nein

ZIEL
Radiointerview verstehen



Seite 23
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

WAS IST NEU: SCHREIBEN



GOETHE
INSTITUT

Kultur. Kultur. Deutschland.

DAS NIVEAU A2 - SCHREIBEN

Seite 25
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

TEILNEHMENDE KÖNNEN ...

- ... **kurze, einfache Notizen** und Mitteilungen schreiben
- ... einen **ganz einfachen Brief** schreiben, z.B. um sich für etwas zu bedanken

KONSTRUKT SCHREIBEN

Seite 26
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

Aufgabe	Aktivität	Texttyp	Domäne	Format	Textlänge	Zeit
1	Interaktion Korrespondenz Persönliche Mitteilung	SMS im informellen Register (Du-Form)	privat	Teilnehmende schreiben einen kurzen freien Text; beschreiben, begründen, machen einen Vorschlag o. Ä.	20-30 Wörter	15
2	zur Kontaktpflege und Handlungsregulierung	E-Mail im (halb-) formellen Register (Sie- Form)	schulisch/ beruflich	Teilnehmende schreiben einen freien Text; reagieren, informieren, nachfragen o. Ä.	30-40 Wörter	15

SCHREIBEN TEIL 1

Seite 27
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

Du bist unterwegs in der Stadt und schreibst eine SMS an deine Freundin Ekaterini.

- Entschuldige dich, dass du zu spät kommst.
- Schreib, warum.
- Nenn einen neuen Ort und eine neue Uhrzeit für das Treffen.

Schreib 20-30 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

ZIEL

Interaktion: *persönliche* Mitteilung
zur Kontaktpflege schreiben

SCHREIBEN TEIL 2

Seite 28
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

Du bist neu in der Klasse. Deine Deutschlehrerin, Frau Gross, lädt dich ein, am Freitagnachmittag mit anderen Schülerinnen und Schülern eine Party im Sportzentrum zu feiern. Schreib Frau Gross eine E-Mail:

- Sag danke und sage, dass du kommst.
- Informiere, wie du helfen willst.
- Frag nach dem Weg.

Schreib 30-40 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

ZIEL

Interaktion: *halb offizielle* Mitteilung
zur Handlungsregulierung schreiben



WAS IST NEU: SPRECHEN

GOETHE
INSTITUT
Sprache Kultur Deutschland

DAS NIVEAU A2 - SPRECHEN

Seite 30
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

TEILNEHMENDE KÖNNEN ...

- ... sich in **einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen**, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht
- ... ein **sehr kurzes Kontaktgespräch** führen
- ... mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z.B. ihre Familie **beschreiben**

KONSTRUKT SPRECHEN

Seite 31
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

Teil	Aktivität	Texttyp	Domäne	Format	Zeit pro Teilnehmer/in
1	Interaktion: Kontaktaufnahme	Gespräch	privat	mit 4 Wortkarten Fragen stellen und beantworten	1-2 Minuten
2	Produktion: über sich sprechen (Familie, Wohnsituation etc.)	Beschreibung Monologisch/ dialogisch	(halb-) öffentlich	zu einer Aufgaben- karte mit 1 Frage und 4 Stichwörtern etwas über sich erzählen und Prüfer-Fragen dazu beantworten	3-4 Minuten
3	Interaktion: gemeinsame Aktivität aushandeln	Gespräch	privat	Aufgabenblätter mit abweichenden Informationen	3-4 Minuten

SPRECHEN TEIL 1

Seite 32
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

DU bekommst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner/Deine Partnerin antwortet.



ZIEL
Interaktion: Informationen zur Person mit einem Partner/einer Partnerin austauschen

SPRECHEN TEIL 2

Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.



ZIEL

Produktion: dem/der Prüfenden ausführlich nähere Informationen zum eigenen Leben geben

Seite 33
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

SPRECHEN TEIL 3

Ihr wollt zusammen für Julias Geburtstagsfeier ein Geschenk kaufen.
Findet einen Termin.



ZIEL

Interaktion: mit einem Partner/einer Partnerin eine Unternehmung planen und aushandeln

Seite 34
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

VORBEREITUNG AUF DIE PRÜFUNG?



GOETHE
INSTITUT
Sprache Kultur Deutschland

VORBEREITUNG AUF DIE PRÜFUNG

Seite 36
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

WORAUF KOMMT ES AN – NUTZUNG DES MODELLSATZES...

LESEN

- Neue Aufgabentypen LV 2 (Liste), 4 (Anzeigen)
- Entsprechende Lesestile trainieren

SCHREIBEN

- Unterscheidung der beiden Textsorten SMS / klassische Email
- Typische Redemittel für die jeweilige Textsorte

HÖREN

- Neue Aufgabentypen LV 2, 3, 4
- Entsprechende Hörstile trainieren
- Schüler/Innen mit den Ansagen (*wann gibt es ein Beispiel / wann gibt es keines?*) und
- mit den Zeiten vertraut machen, die zum Lesen bzw. Anschauen der Bilder zur Verfügung stehen (*wie viel sind 15 Sek. / wie viel sind 25 Sek.?*)

SPRECHEN

- Arbeit mit dem Videobeispiel
- Redemittel für die einzelnen Aufgaben
- Themen

VORBEREITUNG AUF DIE PRÜFUNG

VERLAGE ...

HUEBER

- Goethe-Zertifikat A2 Prüfungsziele und Testbeschreibung
- Fit fürs Goethe-Zertifikat A2 / Fit in Deutsch

KLETT-LANGENSCHEIDT

- Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat A2: Fit in Deutsch

PRAXIS

- Arena A2. Training zur Prüfung Goethe-Zertifikat A2 „Fit in Deutsch“

LOESCHER

- Ok Goethe-Zertifikat A2 Fit in Deutsch

Seite 37
Goethe-Institut Rom
Corinna Wilka

LEISTUNGSBEISPIELE



GOETHE
INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.